

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 16.02.2021
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz
Zeit: 19:00 Uhr - 21:35 Uhr
Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 11 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Dirk Hänel Bürgerliste Einsiedel - dienstlich

Vorzeitiges Verlassen

Herr Claus Rocco Ehinger CDU - dienstlich (TOP 9)

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Otto Günter Boden Haus + Grund Einsiedel e. V.
Herr Jürgen Dreier Bürgerliste Einsiedel
Herr Peter Hähle CDU
Herr Walter Hähle Bürgerliste Einsiedel
Herr Thomas Melzer Haus + Grund Einsiedel e. V.
Frau Jennifer Katharina Petzl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Steve Richter CDU
Herr Günter Scholz PRO CHEMNITZ.DSU
Herr Frank Schreiber Haus + Grund Einsiedel e. V.
Herr Thomas Peter Weber CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

2 Einwohner

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest, begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 11 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern und dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 04.11.2020

Zur Niederschrift vom 04.11.2020 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Vorlagen an den Ortschaftsrat

4.1 Verwendung der Haushaltsrestmittel 2020 für die Mehrkosten der Restaurierung der Pyramide

Vorlage: OR-006/2021 Einreicher: Ortschaftsrat Einsiedel

Diese Vorlage ersetzt die Vorlage 048/2020

Mit den Sitzungsunterlagen wurde den Ortschaftsratsmitgliedern eine Liste über die Gesamtkosten für die Sanierung der Pyramide ausgereicht.

Insgesamt standen dem Ortschaftsrat Einsiedel im Verfügungsbudget (PSK 1111100.42411100) im Jahr 2020 **17.000,00 €** Sondermittel für die Sanierung der Pyramide zu Verfügung. Es lag ein Mehrbedarf von 5.800 € bei der Figurensanierung vor, so dass diese zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausreichten.

Der Ortschaftsrat Einsiedel hat in der Sitzung am 04.11.2020 beraten und möchte Restmittel des Haushaltsjahres 2020 für die Mehrkosten zur Restaurierung der Pyramide nutzen.

Außerdem wurde eine Spendenaktion durchgeführt. Das Spendenkonto bleibt auch im Jahr 2021 noch aktuell. Die Gelder, die im Jahr 2021 eingegangen sind bzw. noch eingehen, werden für zukünftige Instandhaltungsmaßnahmen verwendet.

Der Ortschaftsrat Herr Dreier möchte wissen, wie das Pyramidenkollektiv mit dem Ergebnis der Instandhaltung, insbesondere der Figuren, zufrieden war.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich berichtet, dass die Restaurierung der Figuren von der Firma Erzgebirgische Holzkunst Gahlenz durchgeführt wurde. Die Nacharbeiten wie Bärte, Mützen und Schals anbringen, wurde nachträglich von der Firma Göthel aus Einsiedel erledigt. Beim Abbau der Pyramide im Januar 2021 wurden 2 Risse in den Figuren entdeckt, diese werden reklamiert. Das gesamte Tragwerk ist jetzt aus Aluminium, dazu wurde die gesamte Elektrik erneuert.

Der Ortschaftsrat Herr Boden schlägt vor, dass sich jemand als Verantwortlicher für die Koordination aller Belange für die Pyramide finden muss.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass darüber bereits diskutiert wurde, leider wurde bis jetzt noch keine Lösung gefunden.

Der Ortschaftsrat Herr Melzer fragt an, ob die Figuren in dem Raum, wo sie eingelagert sind, versichert sind.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich berichtet, dass der Einbruchschutz für den Lagerraum verbessert wird. Zurzeit wird geprüft, ob die Figuren über den Versicherungsschutz für die Liegenschaften und Gebäude sowie das bewegliche Anlagevermögen der Stadt Chemnitz u.a. gegen Feuer-, Sturm-/Hagelschäden und gegen Einbruchdiebstahl mitversichert sind. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Pyramide inventarisiertes Anlagegut der Stadt

Chemnitz ist. Zur Zeit der Aufstellung der Pyramide wird eine gesonderte Versicherung abgeschlossen.

Beschluss OR-006/2021

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt, die Deckung der noch offenen Kosten für die Sanierung der Pyramide in Einsiedel aus den Betriebs- und Verwaltungskosten (PSK 1111100.42712000) des Haushaltes Einsiedel zur Verfügung zu stellen.

Hierfür sollen insgesamt **699,00 €** aus dem Konto 1111100.42712000 in das Konto 1111100.42411100 übertragen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

12 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich dankt allen Spendern.

4.2 Übertragung der Restmittel des Ortschaftsrates Einsiedel vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021

Vorlage: OR-011/2021 Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel

Die bereitgestellten Mittel aus dem Konto Zuweisungen und Zuschüsse - PSK 1111100.43182210 für das Jahr 2020 kamen durch die Ausfälle der Veranstaltungen im Jahr 2020 nicht in Gänze zum Einsatz.

Die Restmittel in Höhe von 5205,00 € aus dem Konto Zuweisungen und Zuschüsse - PSK 1111100.43182210 sollen im Jahr 2021 für Veranstaltungen und zur Unterstützung der Vereine in Einsiedel verwendet werden.

Beschluss OR-011/2021:

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt die Übertragung der finanziellen Restmittel aus dem Budget des Ortschaftsrates Einsiedel PSK 1111100.43182210 (Zuweisungen und Zuschüsse) von 2020 in Höhe von 5205,00 € in das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

12 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

4.3 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel im Jahr 2021

Vorlage: OR-045/2020 Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel

Gemäß § 69 (1) i. V. m. § 36 (2) SächsGemO beschließt der Ortschaftsrat über Ort und Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen.

Beschluss OR-045/2020:

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt folgende Sitzungstermine für das Jahr 2021:

16.02.2021	13.07.2021
09.03.2021	14.09.2021
27.04.2021	05.10.2021
25.05.2021	16.11.2021
22.06.2021	07.12.2021

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel finden jeweils dienstags 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, in 09123 Chemnitz statt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

12 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

4.4 Verwaltung der Informations- und ortsgeschichtlichen Tafeln in der Ortschaft Einsiedel

Vorlage: OR-040/2020

Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel

An Hand einer Präsentation erläutert der Ortschaftsrat Herr Schreiber ausführlich diese Vorlage. Über das Thema hat der Ortschaftsrat in der Sitzung am 12.05.2020 vorbereitet. Dabei haben sich die Ortschaftsrätin Frau Petzl und die Ortschaftsräte Herr Boden, Herr Dreier, Herr Melzer, Herr Schreiber und Herr Weber zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Ortsbeschilderung“ gemeldet.

In der Ortschaft Einsiedel sind derzeit 38 ortshistorische Informationstafeln und Schilder, sowie 10 öffentliche Anschlagtafeln vorhanden. Die Eigentumsverhältnisse und die Verantwortlichkeit für Instandsetzung, Erneuerung und Verkehrssicherungspflichten sollen auf Basis des zu dieser Ortschaftsratsvorlage eingereichten Schilderverzeichnisses mit Eigentümernennung geregelt werden.

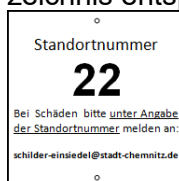
Da einige der Informationstafeln auch als Kulturgut gelten, liegt die Empfehlung nahe, dass die Stadt Chemnitz, respektive der Ortschaftsrat Einsiedel die gemeinschaftliche Verantwortung dafür übernehmen.

Durch die Ortschaftsratsvorlage sollen eine dauerhafte Pflege- und Unterhaltung und somit der Erhalt der ortshistorischen Schilder, Informations- und Anschlagtafeln gesichert werden. Anhand des Schilderverzeichnisses ist zudem eine zielgenaue Kostenzuordnung für Instandsetzung, Erneuerung und Rückbau vorgegeben.

Beschluss OR-040/2020:

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt folgendes:

- Der Ortschaftsrat übernimmt die Patenschaft (Fürsorgeverpflichtung) für die Pflege und Unterhaltung aller ortshistorischen Schilder, Informations- und Anschlagtafeln, auf der Grundlage des zu dieser Ortschaftsratsvorlage eingereichten Schilderverzeichnisses.
Die Fürsorgeverpflichtung gilt gleichbedeutend auch für alle zukünftig installierten Schilder und Informationstafeln, die in dieses Schilderverzeichnis noch aufgenommen werden.
- Der Ortschaftsrat Einsiedel beruft dazu eine neue Arbeitsgruppe (AG) unter der Rubrik „Ortsbeschilderung“. Die Arbeitsgruppe besteht aus mindesten zwei Ortschaftsräten.
- Die AG Ortsbeschilderung wird in ihrer Arbeit unterstützt durch den Verein der Haus,- Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e.V. Verantwortliche Ansprechpartner im Verein Haus + Grund sind in erster Instanz der Vorstandsvorsitzende und sein Vertreter.
- Durch die AG Ortsbeschilderung erfolgt eine Kennzeichnung aller ortshistorischen Schilder, Informations- und Anschlagtafeln mit jeweils einem ca. 10 x 10 cm großen Täfelchen (angeschraubt oder aufgeklebt) in folgendem Layout und auf Basis der Nummerierung, die dem mit dieser Ortschaftsratsvorlage eingereichten Schilderverzeichnis entspricht.



- Die AG Ortsbeschilderung führt eigenverantwortlich und in regelmäßigen Zyklen Kontrollen aller Schilder durch und erfasst den Pflege-, Reparatur- und Erneuerungsbedarf. Bestandteil der Kontrollen sind auch die sich aus den Standorten ableitenden Verkehrssicherungspflichten für die Eigentümer. Der Kontrollzyklus sollte möglichst 2 Jahre nicht überschreiten.
- Durch den Ortschaftsrat Einsiedel (Stadt Chemnitz) erfolgt die Einrichtung und Unterhaltung eines E-Mail-Accounts mit der Adresse „schilder-einsiedel@stadt-chemnitz.de“. Bürgermeldungen an diese Mailadresse werden durch das Sekretariat des Ortschaftsrates Einsiedel zur weiteren Bearbeitung an alle Mitglieder der AG Ortsbeschilderung weitergeleitet. Mit dieser Verfahrensweise wird eine sehr gute Nachhaltigkeit in Bezug auf die Informationsweitergabe auch über Legislaturperioden hinaus gewährleistet, da der zentrale Zugriff vom Ortsvorsteher bzw. dem Sekretariat des Ortschaftsrates erfolgt und jederzeit an die jeweils amtierenden Arbeitsgruppenmitglieder / Ortschaftsräte von Einsiedel angepasst werden kann.
- Bei notwendiger Instandsetzung, Erneuerung, oder erforderlichem Rückbau, kontaktiert die AG Ortsbeschilderung den jeweiligen Eigentümer der Schilder. Die Kosten für die vorgenannten Maßnahmen trägt jeweils der Eigentümer. Bei Schildern / Tafeln die im Eigentum der Stadt Chemnitz liegen, entscheidet die AG Ortsbeschilderung über die Prioritätenfolge und leitet, vorbehaltlich der Mittelzuweisung aus dem städtischen Haushalt, entsprechende Maßnahmen ein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

12 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

5. Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert, dass der Haushaltsplan im Gremieninfoportal einsehbar ist. Er erläutert, welche Mittel für die Ortschaft Einsiedel zur Verfügung stehen. Eine Aufstellung wurde den Ortschaftsräten vor der Sitzung ausgereicht. Am 31.03.2021 wird vom Stadtrat der Haushalt beschlossen. Positiv berichtet er, dass allen Ortschaftsräten jährlich 5.000,00 € zusätzlich zum bestehenden Budget zur Verfügung gestellt werden. Der Ortschaftsrat sollte darüber entscheiden, in welchem Bereich diese Mittel eingesetzt werden sollen. Die Abrechnung erfolgt wie immer. Er bittet die Ortschaftsratsmitglieder, bis zur Sitzung am 09.03.2021, sich Vorschläge zur Mittelverwendung zu überlegen.

Ergänzend dazu berichtet er, dass dringend Arbeiten im Jugendklub ausgeführt werden müssen. Das betrifft Arbeiten an der Fassade und dem Dach, Erneuerungen des Fußbodens im Innenbereich und die Umstellung der Heizung. Dazu kann ein Änderungsantrag zum Haushalt gestellt werden.

Zudem sollte ein Änderungsantrag zur Straßenunterhaltung gestellt werden. Der Ortschaftsrat sollte sich wieder auf einen konkreten Straßenabschnitt für die Sanierung einigen. Es sollten dazu, bis spätestens zur Sitzung am 09.03.2021, Änderungsvorschläge formuliert werden. Diese sollten konkrete Anliegen enthalten, welche mit Produktgruppe, Betrag und zulässiger Deckungsquelle zu benennen sind. Das Thema Fahrradweg sollte im Auge behalten werden.

Der Ortschaftsrat Herr Boden merkt an, dass nach seiner Information im Haushaltsplanentwurf für die nächsten zwei Jahre in keiner der 8 eingemeindeten Ortschaften Budgetmittel für grundhaften Straßenausbau oder Unterhaltungsmaßnahmen im Haushalt vorgesehen sind. Er nennt Beispiele, wo es in Einsiedel unbedingt notwendig wäre.

Daraufhin erklärt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich ausführlich den Inhalt der Straßenunterhaltung und deren Finanzierung.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger möchte wissen, ob es nicht möglich ist, wenn der Bau von Kindertagesstätten und Schulen in der Stadt Chemnitz abgeschlossen ist, als Priorität die Straßenunterhaltung in den Vordergrund zu rücken.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass der Bau von 2 Kindertagesstätten noch beendet wird. Mehr Bedarf besteht zurzeit nicht, was sich aber durch Zuzug wieder ändern kann.

Der Ortschaftsrat Herr Melzer macht darauf aufmerksam, dass die „Berbisdorfer Straße“ und die „Einsiedler Hauptstraße“ im Oberdorf in einem sehr schlechten Zustand sind. Bedingt durch das hohe Aufkommen an LKW-Durchgangsverkehr und den damit verbundenen Erschütterungen, sind die an der Straße gelegenen Häuser in ihrer Bausubstanz stark gefährdet. Für die Grundstückseigentümer ist dies eine unzumutbare Situation.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt noch einmal wie eine Stellungnahme auszusehen hat, um eine Änderung dahingehend im Haushalt zu bewirken. Insgesamt muss von allen Ortschaften eine Lösung für die Straßenunterhaltung gefordert werden.

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle möchte wissen, wo die veranschlagte Summe für den Bau des Radweges, der zurzeit nicht gebaut wird, geblieben ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass die Summe im Haushalt 2017/2018 vorhanden war. Wird die Baumaßnahme nicht durchgeführt, wird das Geld übertragen oder in das andere Jahr verschoben.

Der Ortschaftsrat Herr Boden schlägt vor, dass konkret der Bau der „Einsiedler Hauptstraße“ im Oberdorf bis Ortsausgang stattfinden muss. In diesem Jahr muss die Vorplanung gemacht werden und im nächsten Jahr wird dann gebaut.

Der Ortschaftsrat Herr Peter Hähle spricht die Prioritätenliste an, die in einer Sitzung Herr Gregorzyk vorgestellt hat. Er ist der Meinung wie der Ortschaftsrat Herr Melzer, dass unbedingt etwas getan werden muss, wenn in den angrenzenden Grundstücken bereits schon die Bausubstanz gefährdet ist. Das ist ein Grund hier etwas zu tun, da schon Gefahr im Verzug ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich teilt mit, dass der Ortschaftsrat eine Stellungnahme zum Haushalt abgeben kann, darüber wird dann der Stadtrat abstimmen. Es können aber auch konkrete Änderungsvorschläge zum Haushalt eingegeben werden.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber erklärt, dass die Prioritätenliste von Herrn Gregorzyk eine Zuarbeit des Ortschaftsrates war. Er hat die "Einsiedler Hauptstraße", die "Altenhainer Allee" und "Berbisdorfer Straße" für die dringende Sanierung favorisiert. Er meint, dass der Ortschaftsrat eigentlich nicht in der Lage ist, eine konkrete Kostenschätzung vorzunehmen, da es auch verschiedene Sanierungsvarianten gibt. Des Weiteren kann nicht einfach so eine Deckungsquelle benannt werden. Er schlägt vor, dass der Ortschaftsrat die 3 genannten Straßen aufführt und dann das Tiefbauamt gebeten wird, dafür eine Kostenschätzung durchzuführen. Das wäre dann ein Stand, worauf eine Kalkulation aufgebaut werden kann. Irgendwo muss angefangen werden.

Weiter möchte er wissen, aus welchen Mitteln der Fußwegbau für die "Altenhainer Allee" finanziert wird, da keine Mittel dafür im Haushaltsplanentwurf enthalten sind.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich meint, dass so etwas in einer großen Position wie der Straßenunterhaltung enthalten ist. In dem Zusammenhang erwähnt er, dass im Zuge des Fußwegbaus an der "Altenhainer Allee" auch die Straße in diesem Bereich mit erneuert wird. Weiter schlägt er vor, einen konkreten Änderungsvorschlag mit Deckungsquelle auszuarbeiten.

Der Ortschaftsrat Herr Weber ist auch für einen konkreten Änderungsvorschlag. Er benennt kritische Stellen, die unbedingt saniert werden müssen.

Der Ortschaftsrat Herr Melzer ist der Meinung, wenn für den grundhaften Ausbau das Geld fehlt, sollten wenigsten die Straßen mit einer Asphaltsschicht in Ordnung gebracht werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich fasst zusammen, dass die Sanierung der "Einsiedler Hauptstraße" im Oberdorf bis zum Ortsausgang Dittersdorf als Priorität I aufgenommen wird. Die "Berbisdorfer Straße" mit Priorität II und als Priorität III "Altenhainer Allee" und die "Einsiedler Hauptstraße" entlang des „Rodigparkes“. Dieses wird bei der Stadt Chemnitz als konkrete Änderung im Haushalt abstimmungsfähig eingereicht. In der Sitzung des Ortschaftsrates am 09.03.2021 soll darüber noch einmal beraten werden. Zusätzlich wird verlangt, dass die Stadt Chemnitz so viel Geld einstellt, dass sie die Straßen unterhalten kann. Das wird als Stellungnahme zum Haushalt 2021/2022 ohne Deckungsquelle eingereicht.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger schlägt vor, in den Haushalt des Ortschaftsrates den Bau des Infopunktes am "Einsiedler Bahnhof" aufzunehmen. Weiter möchte er wissen, wie die Zuwegung zur neuen Haltestelle an der Brauerei verläuft.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, den Bau des Infopunktes am "Einsiedler Bahnhof" aus dem Verfügungsbudget zu finanzieren.

Als Zuwegung zur neuen Haltestelle an der Brauerei wird ein neuer Fußweg gebaut, dieser ist im Chemnitzer Modell mit eingeplant.

6. Beteiligung des Ortschaftsrates Einsiedel mit Projekten zur Kulturhauptstadt 2025

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich berichtet, welche Mittel insgesamt zur Verfügung stehen. Er schlägt vor, eine Gruppe mit 4 Ortschaftsräten und ca. 4 Vertretern aus den Vereinen zu bilden. Am 17.02.2021 ist zu diesem Thema eine Videokonferenz geplant, danach kann in die Projektentwicklung gestartet werden. Vom Ortschaftsrat Einsiedel wurden die Projekte Brückenwanderweg Einsiedel und die Neugestaltung des alten Friedhofes und des Kirchhofes eingereicht. Diese Projekte sollten jetzt weitergeführt werden.

Es wird vorgeschlagen den Einsiedler Skiverein e.V., den SV Viktoria 03 Einsiedel e.V., den Verein Berbisdorf e.V. und den Verein der Haus-, Wohnungs-, Grundstückseigentümer Einsiedel e.V. in diese Gruppe mit einzubeziehen. Neben dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich werden die Ortschaftsrätin Frau Petzl und die Ortschaftsräte Herr Dreier, Herr Schreiber und Herr Richter in der Gruppe mitarbeiten. Der Ortschaftsrat Herr Hänel wird noch gefragt, ob er mitarbeiten möchte. Eventuell soll der Jugendklub und das Gymnasium Einsiedel in diese Gruppe noch mit einbezogen werden.

Eine erste Beratung soll am Dienstag, den 23.02.2021, 17:00 Uhr, im Rathaus Einsiedel stattfinden.

Über erste Vorschläge zur Kulturhauptstadt und Ergebnisse der Beratung wird in der Sitzung am 09.03.2021 berichtet.

7. Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Zufahrt und 2 Stellplätzen, Aufschüttung und Abgrabung des Geländes

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt das Bauvorhaben. Kritisch sieht er die Luft-Wärmepumpe die gebaut werden soll. Im B-Plan ist eine Gasheizung vorgesehen. Es wurde mit dem Bauherrn gesprochen, dass solche Anlagen Probleme, insbesondere mit der Lautstärke, machen können, was zum Nachbarschaftsstreit führen kann. Zurzeit liegt noch keine Antwort vor.

Es wird darüber diskutiert, ob der Ortschaftsrat dem Bau der Luft-Wärmepumpe zustimmt.

Folgende Stellungnahme wird an das Baugenehmigungsamt weitergeleitet:

Der Ortschaftsrat ist sich einig, der Baumaßnahme dem Grunde nach sein Zustimmung nicht zu verweigern, empfiehlt aber bei der im Bebauungsplan festgelegten Gasheizung zu bleiben. Sollte der Bauherr bei der im Antrag aufgeführten Heizungsvariante bleiben wollen, wird dringend empfohlen, die Einwilligung der Nachbarn im Vorfeld einzuholen, um den Nachbarschaftsfrieden nicht von vornherein zu stören.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

12 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

8. Informationen des Ortsvorstehers

Bauvorhaben Fußweg "Altenhainer Allee"

Die neue Planung wurde den Ortschaftsratsmitgliedern ausgereicht. Es gibt jetzt eine Änderung, in dem der Bordstein entlang des Fußweges entfällt und dafür eine Rinne gebaut wird. Dieses hat den Vorteil, dass dort ein kompletter Winterdienst erfolgen kann und eine Ausweichmöglichkeit bei der Begegnung zwischen LKW und PKW gegeben ist. Beraten muss noch werden, ob ein Park- oder Halteverbot eingerichtet werden soll. Es wird nur auf städtischem Grundstück gebaut und die im Wegbereich stehende Sommerlinde bleibt erhalten. Im Bereich des Baumes ist eine sandgeschlämmte Schotterdecke geplant. Im Bereich des Baumes ist eine nicht befestigte Oberfläche geplant. Einschließlich der Kosten für die Straßenerneuerung in diesem Bereich, entspricht das Bauvorhaben den Kosten für den geplanten Fußwegbau am "Harthauer Weg".

Rampenbau Kreuzung „Waldesrauschen“ / „Am Mühlberg“

Der Baubeginn erfolgt jetzt im Frühjahr. Ein Geländer am Weg zur Gaststätte Waldesrauschen wird seitens der Stadt Chemnitz abgelehnt, da es sich um ein Waldgrundstück handelt und damit keine Verkehrssicherungspflicht besteht.

Reparatur der Beleuchtung an der Brücke am "Talsperregrund"

Die Reparatur der defekten Beleuchtung soll jetzt im Frühjahr durchgeführt werden.

Beleuchtung der Rathausuhr

Die Planungen sind in Arbeit. Es wurde bereits eine Variante vorgeschlagen, die aber noch nicht als endgültige Lösung betrachtet werden kann.

Digitale Gremienarbeit

Es liegen die Regeln für die digitale Gremienarbeit von der Landesregierung vor. Mit Bezug auf diese Regeln wird die digitale Gremienarbeit derzeit durch die Stadtverwaltung Chemnitz nicht unterstützt, da diese für Sitzungen mit Abstimmungen momentan nicht zulässig ist. Lediglich für Beratungen, in denen keine Abstimmungen erforderlich sind, ist diese Variante für den Ortschaftsrat derzeit denkbar.

Treffen der Ortsvorsteher der eingemeindeten Ortschaften

Die Ortsvorsteher der eingemeindeten Ortschaften haben sich darüber verständigt, ab sofort zweimal im Jahr ein Beratungstreffen, mit Teilnahme des Oberbürgermeisters Herrn Schulze und den dazu eingeladenen Amtsleitern, durchzuführen. Die Beratung wird immer in einer anderen Ortschaft stattfinden. Gäste sind dazu nicht erlaubt. Über die Ergebnisse der stattgefundenen Beratungen wird in den Ortschaftsratssitzungen berichtet.

Workshop zum Wohnbauflächenkonzept

Dazu gibt es eine Einladung zum 18.03.2021, an der der Ortsvorsteher Herr Ulbrich und der Ortschaftsrat Herr Boden teilnehmen werden.

9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle fragt an, ob es einen neuen Stand zum **Baugebiet "Anton-Herrmann-Straße"** gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass es sich jetzt im Grundstücksverkauf befindet.

Weiter möchte er wissen, wie der **Breitbandausbau** vorangeschritten ist und wie es bei Verzug mit den Fördermitteln aussieht.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass bei der „eins energie in sachsen“ ab 30.06.2021 Breitbandverträge buchbar sind. Die komplette Fertigstellung ist derzeit nicht terminiert. Der Förderzeitraum war sehr kurz bemessen, aber er geht davon aus, dass die Fördermittel dafür verlängert werden.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber berichtet, dass sich der Breitbandausbau mindestens bis Ende des Jahres bzw. darüber hinaus fortsetzen wird.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger spricht noch einmal das Umfeld der „**Wex-Brücke**“ an. Dort wurde im vergangenen Jahr die Hecke geschnitten, jedoch der abgestorbene Baum wurde nicht entfernt. Dem Grünflächenamt sollte noch einmal mitgeteilt werden, dass dort Ordnung geschaffen wird und ein ordentlicher Rückschnitt der Hecke erfolgt.

Weiter macht er aufmerksam, dass beim Ortseingangsschild von Dittersdorf kommend beim Sägewerk zwei Bäume quer hängen, die nur noch von den anderen Bäumen gehalten werden. Diese drohen auf die Straße zu fallen.

Zu dem berichtet er noch, dass das Bauschild zum Breitbandausbau im Bereich der "Einsiedler Hauptstraße" Nr. 122 entfernt werden kann.

In dem Zusammenhang weist der Ortsvorsteher Herr Ulbrich noch einmal daraufhin, wenn es Hinweise oder Probleme zum Breitbandausbau gibt, ihm es in einer Mail mit Foto mitzuteilen. Er wird es dann weiterleiten.

Der Ortschaftsrat Herr Peter Hähle möchte wissen, was es für einen Hintergrund hat, dass die **Straße an der „Pappel“** saniert wurde.

Dazu hat der Ortsvorsteher Herr Ulbrich keine Information.

Der Ortschaftsrat Herr Melzer macht auf den **schlechten Zustand des Rundwanderweges** aufmerksam und belegt dies auch mit Bildern. Er möchte wissen, wenn Forstarbeiten durchgeführt werden, ob der Forstbetrieb angehalten ist, nach Beendigung der Arbeiten die Forstwege wieder in einen begehbaren Zustand zu versetzen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass der Wald Eigentum des Staatsbetrieb Sachsenforst ist und am Ende der Baumernte die Waldwege auch wieder in Ordnung gebracht werden. Der Wanderer ist „Gast“ im Wald. Die Priorität besteht in der Forstwirtschaft.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber ergänzt, dass die Waldwege für die Forstwirtschaft lediglich Werkzeuge sind, um die Bewirtschaftung des Waldes durchführen zu können. Aus wirtschaftlichen Gründen werden diese „Werkzeuge“ erst wieder in Ordnung gebracht, wenn die betreffenden Waldabschnitte abschließend bearbeitet sind.

Zu dem möchte der Ortschaftsrat Herr Melzer wissen, wer für die **Beschilderung der Wanderwege** verantwortlich ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass dafür in Einsiedel der Wegewart verantwortlich ist. Das Amt ist ehrenamtlich und dafür wird auch dringend ein Nachfolger gesucht.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber ergänzt hierzu, dass man auch defekte Schilder oder Schäden an Wanderwegen, die im städtischen Gebiet liegen, an wanderwege@stadt-chemnitz.de melden kann.

Der Ortschaftsrat Herr Weber macht aufmerksam, das Thema zur **Änderung des Sächsischen Straßengesetzes** nicht aus den Augen zu verlieren. Er wird dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich noch die vorgesehenen Straßen zur Information schicken.

Weiter möchte der Ortschaftsrat Herr Weber wissen, ob nicht vom **Winterdienst entlang der "Einsiedler Hauptstraße"** eine Möglichkeit besteht, einige öffentliche Parkplätze vom Schnee freizuhalten.

Das kann der Ortsvorsteher Herr Ulbrich nicht beantworten und schlägt vor, dass man dazu einen Vertreter vom ASR in den Ortschaftsrat einladen sollte.

Der Ortschaftsrat Herr Weber fragt an, ob es für den **neuen Autohandel an der "Einsiedler Hauptstraße"** eine Genehmigung gibt.

Dazu hat der Ortsvorsteher Herr Ulbrich keine Informationen.

Weiter macht der Ortschaftsrat Herr Weber auf eine **defekte Straßenlampe** an der "Berbisdorfer Straße" im Bereich Nr. 78 aufmerksam.

Frau Knöbel weist darauf hin, dass es besser ist, ihr die am Mast befindliche Nummer mitzuteilen. Sie wird den Reparaturauftrag weiterleiten.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber berichtet, dass er wegen der **defekten Beleuchtung an der Fußgängerbrücke am "Talsperregrund"** bereits schon zweimal das Tiefbauamt angeschrieben hat. Bis jetzt erfolgte keine Reaktion. Er möchte wissen, ob der Ausfall der Beleuchtung ein Mangel ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat dieses ebenfalls schriftlich angezeigt und ja, es handelt sich um einen Mangel.

Weiter hat der Ortschaftsrat Herr Schreiber die Ortschaftsratsmitglieder angeschrieben, wie die Meinungen zu den Varianten zum historischen Schild für das Rathaus sind. Dazu hat er um Rückmeldung bzw. Änderungsvorschläge gebeten.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass ihm persönlich der Text nicht gefallen hat und sagt, was geändert werden sollte. Das Historische sollte in den Vordergrund gerückt werden. Der Meinung ist auch der Ortschaftsrat Herr Peter Hähle. Herr Schreiber wird den Layoutvorschlag überarbeiten und den Ortschaftsratsmitgliedern erneut zustellen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden spricht die **Anschlagtafel „Am Plan“** an.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt dazu, dass im vergangenen Jahr abgewartet werden musste, wie viel die Sanierung der Pyramide kostet. In diesem Jahr wird die Aufstellung von zwei Anschlagtafeln realisiert.

10. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Boden und der Ortschaftsrat Herr Dreier werden zur Unterschriftleistung vorgeschlagen und bestätigt.

11.3.21 *Ulbrich*
.....
Datum Falk Ulbrich
 Ortsvorsteher

16.03.21 *G. Boden*
.....
Datum Otto Günter Boden
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

18.03.21 *J. Dreier*
.....
Datum Jürgen Dreier
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

18.02.2021 *S. Knöbel*
.....
Datum Simone Knöbel
 Schriftführerin